



Applikationsbericht

haufferie
tretec.ch
021 625 80
021 625 80

Wärme – wo immer sie gebraucht wird

Partner Groupe E Entretec SA

Bereich Mobile Heizsysteme zentral überwachen

Haustechnik

Temperatur

Füllstände

Alarmierung

Wohnliche Temperaturen zur Winterzeit werden hierzulande als Selbstverständlichkeit vorausgesetzt. Dass Angestellte in Verwaltungsgebäuden in ihren Mänteln vor den Bildschirmen sitzen oder dass in Spitälern wärmere Decken verteilt werden, weil die Heizung nicht funktioniert, ist schlicht nicht vorstellbar.

Und doch gibt es verschiedene Situationen, in denen die fest installierte Heizung nicht zur Verfügung steht. Sei es, weil die Heizung ausgefallen ist, ausgedient hat und ausgetauscht werden muss oder weil sie durch Ereignisse wie Überschwemmung oder Feuer zerstört worden ist. In diesen Fällen kann die Zeit ohne eigene Heizvorrichtung mit einer mobilen Heizstation überbrückt werden.

Mobile Wärmeproduktion

Der Tank für den Brennstoff und der Brenner von mobilen Heizstationen ist in einem Anhänger untergebracht, der ohne grossen Aufwand in die Nähe des Einsatzortes verschoben werden kann. Spezialisierte Fachleute verbinden die mobile Heizzentrale mit der bestehenden Gebäudeinstallation und die Heizung ist für den gewünschten Zeitraum einsatzbereit.

Plug and Play

Das mobile Heizzentrum entspricht einer Plug and Play Lösung. Zwei in sich geschlossene Systeme - die Gebäudeinstallationen und die Installationen der Heizzentrale - werden verbunden und können per Knopfdruck in Betrieb genommen werden.

Betriebsicherheit

Damit mobile Heizzentralen störungsfrei funktionieren, werden sie elektronisch überwacht. Für die Kontrolle des Füllstandes in den Heizmittel tanks können entweder digitale oder konventionelle analoge Sensoren verwendet werden, die eine Meldung an den CMS-10R Sender absetzen, wenn ein definierter Pegelstand des Brennstoffes unterschritten wird. Ein weiterer Sensor überwacht die Funktion des Brenners. Wird eine Störung festgestellt, löst dies eine Fehlermeldung an den CMS-10R aus. Dasselbe geschieht, wenn ein Temperaturfühler Abweichungen von der Solltemperatur registriert.

Fehlermanagement

Der Sender meldet Zustandsänderungen über das Mobilfunknetz als Push-Meldung an die ComatReleco IoT Cloud. Die Cloud funktioniert wie eine Verteilzentrale und leitet die Meldung per E-Mail oder SMS an zuvor definierte Empfänger weiter. Im konkreten Fall der mo-

Partner

Groupe E Entretec ist ein vertrauenswürdiger Partner für alle technischen Wartungsleistungen rund um Gebäude, HKL und Wasseraufbereitung sowie mobile Heizungen. Das Unternehmen ist in der Westschweiz tätig, wo es innovative Lösungen im Bereich Energie- und Umwelteffizienz für institutionelle, industrielle und private Kunden anbietet.



ComatReleco Produkte im Einsatz

- CMS-10R Messaging System



Zentrale Überwachung und Lenkung mehrerer dezentraler Einsatzpunkte

bilien Heizzentrale wird die Benachrichtigung an den zuständigen Servicetechniker verschickt. Um sich einen ersten Überblick zu verschaffen, kann sich der Techniker in die Cloud einloggen, dort die betreffenden Geräte selektieren und ermitteln, ob der Fehler online beheben werden kann. Die Raumtemperatur in den beheizten Gebäuden etwa kann er direkt über das Portal verändern, falls eine Abweichungsmeldung eines Temperaturfühlers vorliegt. Lässt sich der Fehler mithilfe der elektronischen Tools nicht beheben, muss er die Störung vor Ort beheben, was er mit überschaubarem Aufwand tun kann, da er schon weiss, wo der Fehler zu suchen ist.

Dank des ComatReleco Messaging Systems können die Ressourcen effizient eingesetzt und zahlreiche Standorte zentral verwaltet werden.

